



VON DORF ZU DORF

Amtliche Mitteilung | Juli 2024 | Ausgabe 91



**Einweihung
Arche Kunterbunt**

Seite 6 und 7

**Gratulationen
der Gemeinden**

Seite 8

**News aus Schulen
& Kindergärten**

ab Seite 12

Liebe Hippacherinnen und Hippacher!



Ich hab' eine kurze Frage: Bist Du glücklich? Auch wenn diese Frage hier nur rhetorisch gestellt ist, so ist sie doch eine wesentliche. Aber was genau macht uns glücklich? Glück besteht aus vielen Komponenten. Gesundheit, Familie, Wohnsituation, soziales Umfeld, Einkommen und Sicherheit sind wesentliche Faktoren, die unter dem Überbegriff der Lebensqualität zusammengefasst sind. Je höher diese Indikatoren bewertet sind, desto glücklicher fühlen sich die Menschen. Vereinfacht also: Lebensqualität macht glücklich.

Wir leben in einer Region, in der Trinkwasser aus Gebirgsquellen direkt in unsere Wohnungen kommt. Wir investieren gerade in unser

Großprojekt Quellsanierung Unterasten, damit die Versorgungssicherheit für Generationen gewährleistet bleibt.

Wir leben in einer Region, in der unsere Wiesen, Wälder und Almen von unseren fleißigen Bauern gepflegt werden. Eine funktionierende Landwirtschaft ist der Grundstein für unseren Tourismus.

Wir leben in einer Region, in der sich unzählige engagierte Freiwillige rund um die Uhr für unsere Sicherheit, für unser soziales Wohlbefinden, für unsere Traditionen und für unsere Sportaktivitäten und Veranstaltungen einsetzen.

Aktives Teilhaben ist ein wichtiger Aspekt, den ich betonen und für den ich mich besonders bedanken möchte. Jede Form der Beteiligung trägt dazu bei, unsere Gemeinschaft zu stärken und weiterzuentwickeln.

Wir als Gemeinde müssen ebenfalls unsere Hausaufgaben machen, damit unsere Lebensqualität erhalten

bleibt. Dazu gehört eine optimale Infrastruktur. In Laimach wird gerade unser Großprojekt Straßenbau mit Gehsteiggestaltung und neuer Wasserversorgungsleitung fertiggestellt.

Eine ebenso große Investition tätigen wir im Ortskern in Hippach. Es soll nicht nur ein neues Gebäude, sondern vor allem viel Leben und Bewegung in unserem Ort entstehen und damit unsere ansässigen Betriebe stärken. Laufende Investitionen in die Instandhaltung von Straßen und Wegen sowie in die bestehenden Infrastruktureinrichtungen stehen an der Tagesordnung.

Ein großes Vergelt's Gott für eure Einsicht, die Zusammenarbeit und eure Geduld mit unseren Baustellen. Mein täglicher Antrieb: Arbeiten für Hippach, für eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

In unserem Tourismusverband Mayrhofen-Hippach steht nach der Wahl des neu-

en Obmannes für mich die enge Zusammenarbeit für unsere Region im Vordergrund. Die gemeinsame Umsetzung verschiedener touristischer Einrichtungen und Projekte sowie der ständige Austausch mit unseren Betrieben und Grundbesitzern bilden die Basis.

Für unser Land stehen im Herbst, am 29.09.2024, richtungsweisende Wahlen an. Macht von eurem Wahlrecht Gebrauch, bildet euch mit Ruhe und Vernunft eine Meinung um danach die „beste Wahl“ zu treffen.

Halten wir also zusammen, seien wir uns unserer Lebensqualität und unserer Tradition bewusst. Tradition ist das, was uns von unseren Vorfahren übergeben wurde, sie ist Teil unserer Identität und sie macht uns einzigartig.

**Bleibt glücklich,
Euer Bürgermeister
Alexander Tipotsch**



Liebe Schwendauerinnen und Schwendauer!



Bei strahlendem Sonnenschein fand am Samstag, den 8. Juni 2024 die offizielle feierliche Eröffnung und Einweihung unserer neuen Kinderbetreuungseinrichtung Arche Kunterbunt in der Augasse statt. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und auch die Bevölkerung zeigte großes Interesse und kam zum Tag der offenen Tür. Ein Feiertag für die Gemeinde Schwendau, konnte nach 6 Jahren emotionaler Diskussion und langer Standortsuche ein zukunftsträchtiges und nachhaltiges Infrastrukturprojekt unseren Kindern und Jugendlichen übergeben werden. Diese Einrichtung ist ein wichtiger Baustein für die Zukunft unserer Gemeinde und schafft einen Ort der Begegnung, des Austausches

und der Entfaltung unserer Kinder und Jugendlichen.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt Pfarrer Piotr Patyk für die feierliche Segnung, meinen Musikkameradinnen und -kameraden der BMK Hippach sowie den Kindern des Spatzennestes und des Kindergartens mit ihren Betreuerinnen für die musikalische Umrahmung. Ein besonderer Dank geht auch an die Ortsbäuerinnen von Schwendau und unseren Gemeinderat David Hanser (Zillertaler Hausmannskost) für die hervorragende Verköstigung. Nicht zu vergessen sind meine Mitarbeiter:innen der Gemeinde Schwendau für ihre tatkräftige Unterstützung bei dieser Eröffnung und intensiven Zeit des Baus.

Der Name Arche Kunterbunt ist eine Mischung aus den zahlreichen Vorschlägen der Bevölkerung und dem Grundriss des Gebäudes. Die bunte, vollständig mit Holz verkleidete Fassade erinnert aus der Vogel-

perspektive an ein Schiff, das zum Ziller fährt. Die vielfältige Nutzung des Gebäudes spiegelt sich im Namen wider. Möge das Leben in diesem Haus so bunt sein wie seine Fassade und junge Menschen hier Raum zum Wachsen, Lachen und Lernen finden.

Die veranschlagten Gesamtbaukosten von 5,3 Millionen Euro konnten eingehalten werden, und das Land Tirol fördert diesen Neubau der Kinderbetreuungseinrichtung großzügig. Ein Dankeschön geht an LRin für Bildung und Gesundheit, Cornelia Hagele, für die unkomplizierte Zusammenarbeit, Unterstützung und das offene Ohr.

Mit dem Neubau können wir die Betreuung aller Kinder, die einen Betreuungsplatz im Kindergarten benötigen, garantieren. Die Räumlichkeiten für eine 4. Kindergartengruppe sind vorhanden und somit die Betreuung der Kinder für die nächsten Generationen gesichert. Aufgrund der hohen Nachfrage können wir erfreulicherweise bereits im September die zweite Gruppe in der Kinderkrippe Spatzennest eröffnen.

Stolz bin ich auch auf die sportlichen Leistungen der Schüler:innen der Mittelschule. Wie den lokalen Medien bekannt ist, hat die Mädchen-Mannschaft bei den Schul Olympics Ski die Silbermedaille gewonnen.

Beim Lidl-Lauf in Innsbruck konnte der Landessieg gesichert werden und zahlreiche Stockerplätze (Bericht auf Seite 20). Ohne eine Schwerpunktschule zu sein, ist Sport ein wichtiges Thema in der Mittelschule, das von den Lehrpersonen tatkräftig unterstützt und gelebt wird. Ein großes Danke für die vielen ehrenamtlichen Stunden. Beim Stärkentag in der Mittelschule hatte ich die Gelegenheit, mich davon zu überzeugen, wie Schüler:innen der ersten Klasse ihre schulischen und persönlichen Stärken präsentierten. Ich war beeindruckt, über die einzigartigen Talente und Fähigkeiten unserer Kinder.

Für das vergangene Schuljahr möchte ich mich bei allen betreuenden Personen und Pädagog:innen unserer Kinder in den Kindergärten sowie in der Volks- und Mittelschule bedanken. Durch eure Arbeit tragt ihr wesentlich zur Entwicklung unserer Kinder bei. Schöne Ferienzeit!

Ich wünsche euch allen einen wunderbaren Sommer und viel Freude bei den zahlreichen Vereinsfestlichkeiten. Als Musikant freue ich mich, viele von euch bei unseren Platzkonzerten der BMK Hippach, jeden Mittwoch um 20.00 Uhr zu treffen.

**Eurer Bürgermeister
Franz Hauser**

Foto: ungerank.com



Bgm. Franz Hauser mit LRin Cornelia Hagele und Vize-Bgm. Andreas Schneeberger

BEARBEITETE BAUVORHABEN

Wiederaufbau Wohnhaus, Dorf,
Geisler Florian und Julia

Abbruch und Wiederaufbau Freizeit-
wohnsitz, Horberg, Leibrecht Renate

Zubau am bestehenden
Stallgebäude, Burgstall, Kröll Johann

Zubau beim Wirtschaftsgebäude,
Stockach, Wechselberger Thomas

Almhütte, Horberg,
Brindlinger Josef und Maria

Neubau Einfamilienhaus mit Garage
und Ferienwohnung, Neu-Burgstall
Gruber Michael

Neuerrichtung Zufahrt, Neu-Burgstall,
Wohnbau M. Luxner GmbH

Zubau Lager, Johann-Sponring-Stra-
ße, Kröll Hansjörg Hotel Neue Post

Errichtung einer Photovoltaikanlage
Gemeinde Schwendau,
Volksschule Schwendau-Hippach

RAUMORDNUNG AB 01.12.2024

Umwidmung Teilfläche GP 1200/1 KG
Schwendau im Bereich
Schneekarhütte in Sonderfläche
Schutzhütte/Gasthaus

Umwidmung Teilfläche GP 1192/1 KG
Schwendau im Bereich Knorren in Son-
derfläche § 47 Alpstall, Wechselberger

Erlassung eines Bebauungsplan
„Gruber Neu-Burgstall“,
Gste. 1534/17, 1534/18

Flächenwidmungsplanänderung
Fankhauser, GP 83/1 und Arrondier-
ung GP 97 von Wohngebiet in
landwirtschaftliches Mischgebiet

Widmungsarrondierungen
Schwendau-Dorf

Widmungsanpassung im Bereich
„Schultz“ und „Egger“

Rückwidmung nicht bebauter
Sonderflächen

Herzliche Gratulation!

Paul Hauser
Laimach, im März



Hanna Göttler
Stockach, im März



Leo Orgler
Laimach, im April



Simon Martin Huber
Neu-Burgstall, im April



Kilian Unterlechner
Neu-Burgstall, im April



Lia Jolene Wimpissinger
Lindenstraße, im Mai

Anna und Josef im Einsatz!

Das neue Kommunalfahrzeug bewährt sich im täglichen Einsatz. Die Bewässerung der vielen Blumen im Dorf ist mit viel weniger Aufwand verbunden und erleichtert die Arbeit unserer Bauhofmitarbeiter Albin und Josef.

**BRENNHOLZ
ZU VERKAUFEN!**

Die Gemeindeguts-
agrargemeinschaft
Burgstall verkauft
wiederum Brennholz
an die Schwendauer
Bevölkerung.

Interessierte mögen
sich bitte bei der
Gemeinde Schwendau
Tel. 05282/22600
melden.

Im stillen Gedenken an unsere Verstorbenen

Bruno Schiestl



Gerhard Lonauer



Johann Plattner
"Plattner Hans"



Johann Eberharter
"Kropf Honis"



Antonia Gredler
"Bruaboch Toni"

**Spielplatzsanierung
Kindergarten**

Endlich ist die Erweiterung des Spiel-
platzes beim Kindergarten fertig ge-
stellt. Die neuen Spielgeräte machen
Lust darauf, viel Zeit im Freien zu
verbringen. Zur Sicherheit unserer
Kinder wurde ein Zaun errichtet.

**Quellsanierung
Untere Asten**

Mittlerweile wurden 3 Quellläste der
Silberquellen neu gefasst sowie Arbei-
ten zur Verlegung der Quellableitung
durchgeführt. Am 23. Mai fand eine
Baubesichtigung unserer Großbau-
stelle durch interessierte Gemeinde-
räte und Mitarbeiter statt.

**Gehsteig Laimach**

Die Bauarbeiten für den Gehsteig Lai-
mach gehen mit der Aufbringung der
Asphaltschicht ins Finale. Ebenso freu-
en wir uns, dass die Erneuerung der
Hauptleitung der Wasserversorgung
mit Löschwasserversorgung bald fertig
gestellt ist. Wir bedanken uns bei der
ausführenden Firma Strabag AG.

**BEARBEITETE BAUVORHABEN**

Errichtung von zwei Stellplätzen,
Astbühl, Mader Michael

Abbruch und Neuerrichtung
Wirtschaftsgebäude, Hochschwendberg,
Schiestl Gerhard

Neuerrichtung Grenzmauer und Holzlager,
Wiese, Klocker Franz

Errichtung einer Holzhütte,
Laimach, Kreidl Claudia

Errichtung Stiege und Überdachung,
Schwendberg, Flörl Bettina

Anhebung Dach, Anbau einer landw. Garage
am best. Wirtschaftsgebäude,
Hochschwendberg, Dornauer Josef

Um- und Zubau Kirchbichlhof, Erweiterung
Arbeitsfläche und Lager, Hippach-Dorf, ,
Egger Antonia

Abbruch sämtlicher Gebäude auf Gp. 338,
Laimach, Hundsichler Johannes

Änderungen zum Baubescheid, Schwend-
berg, Eberl Hermann

RAUMORDNUNG AB 01.12.2023

Erlassung eines Bebauungsplan,
Hochschwendberg Aue

Änderung des örtlichen Raumord-
nungskonzeptes im Bereich Gp. 822
KG Schwendberg „Fischer/Bair“ -
Neubeschluss

Änderung des Flächenwidmungspla-
nes im Bereich Gp. 598/1, 598/3 KG
Schwendberg - Lie

Änderung des Örtlichen
Raumordnungskonzeptes im Bereich
der Gp. 130/1, 142/1, 142/2 und 142/3 KG
Laimach - Neubeschluss

Erlassung eines Bebauungsplanes
„Hochwiese“, im Bereich Gp 148/1 KG
Schwendberg

Änderung des Flächenwidmungspla-
nes im Bereich Gp 41/3 KG Schwend-
berg - Arrondierungswidmung

Umwidmung im Bereich der Gp 18/2,
17/3, 17/6, 18/1, 14 und 801/3
KG Schwendberg

Eröffnung Arche Kunterbunt

Mit den Gemeinderatswahlen 2022 wurde der Beschluss zum Ankauf eines Grundstücks von der Familie Fankhauser, Stiegenhaus, gefasst. Aufgrund der Ausdehnung des Gemeindegebietes (ca. 4 km) wurde entschieden, neben den Kindergärten Burgstall und Schwendau diesen weiteren Standort in der Augasse zu errichten. Im Spätherbst 2022 wurden die Planungen und Ausschreibungen vorberei-

tet und bereits im Februar 2023 erfolgte der Spatenstich. Dank der professionellen Arbeit der beauftragten Firmen, der Baustellenkoordination und des Einsatzes des Bauausschusses unter Leitung von GV Gerhard Schiestl, GR Hansjörg Spitaler und GR Hansjörg Schneeberger konnte die Einrichtung termingerecht im Dezember übergeben werden. Viele regionale Firmen aus dem Zillertal waren ebenfalls

beteiligt und trugen maßgeblich zur raschen Realisierung bei. Die moderne Einrichtung bietet umfassende Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 16 Jahren. Im Erdgeschoss befindet sich die liebevoll gestaltete Kinderkrippe Spatzennest (360 m²), betrieben vom Verein Hopp Hopp Hopp. Der Kindergarten im ersten Obergeschoss verfügt über zwei Gruppenräume, Funktions-

und Bewegungsräume (420 m²) sowie einen 600 m² großen Gemeinschaftsgarten. Es gibt auch moderne Räumlichkeiten für einen Mittagstisch, welcher bei entsprechenden Bedarf jederzeit begonnen werden kann. Im zweiten Geschoss befindet sich das Jugendzentrum Kam'in (210 m²) mit einer großzügigen Dachterrasse. Ein funktionelles Haus mit viel Platz für die nächsten Generationen.



Eheschließungen



Patricia & Helmuth Klocker
Neu-Burgstall



Barbara und Klaus Wolf
Schwendau Dorf



Marina & Christian Kröll
Schormis



Magdalena & Marco
Lanthaler, Kleinschwendberg



Elisabeth & Mathias Geisler
Schwendau Dorf



Sabina & Christian Schöser
Astbühl



Elisabeth & Markus Rahm
Hippach Dorf



Sabine & Josef Bradl
Schwendberg



Anna-Maria und Thomas
Klocker, Hippach Dorf



Christina & Benjamin
Hanser, Neu-Burgstall

Hochzeiten unserer Mitarbeiterinnen

Einen Menschen lieben,
heißt einwilligen, mit
ihm alt zu werden!

Sabrina und Richard Prosch
Kindergartenleiterin des Ge-
meindekindergartens Schwen-
dau Dorf, Sabrina Prosch heira-
tete ihren Richard am 16. März



in Fügen. Liebe Sabrina, lieber
Richard, wir wünschen euch für
euren gemeinsamen Lebensweg
Glück, Gesundheit und viele
wunderschöne Momente.

Sabrina und Christoph Pfister
Gemeindebedienstete Sabrina
Pfister und ihr Christoph heira-



teten am 24. Mai bei strahlen-
dem Sonnenschein in Mayr-
hofen. Bürgermeister Franz
Hauser und die Mitarbeiter
der Gemeinde Schwendau
wünschen euch liebe Sabrina
und Christoph viele weitere
Jahre voller Vertrauen, und
unvergesslichen Momenten.

Impressum

Redaktion, Verleger und
Herausgeber: Gemeinde
Hippach und Gemeinde
Schwendau; erscheint 4x jährlich
Mit Namen signierte Beiträge
drücken nicht unbedingt die
Meinung des Herausgebers aus.
Nachdruck ausschließlich mit
Genehmigung der Redaktion.

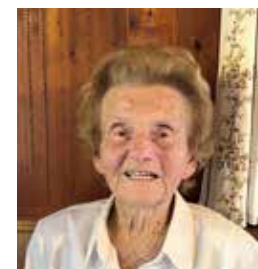
Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe ist der
10. September 2024!

Die Unterlagen bitte im Gemein-
deamt Hippach oder Schwendau
abgeben bzw. per Mail an
verwaltung@hippach-schwen-
dau.at

Hersteller: Claudia Anfang,
6283 Schwendau,
Tel. 0664/513 54 14,
info@anfang-claudia.at

Fotos: Gemeindearchiv,
Energie Tirol, Lydia Sürth,
zillerafoto.at, WRS, ungerank.com
Paul Wechselberger
Titelseite: WRS

Die Gemeinde Schwendau gratuliert



zum 96er
Annelies Gredler
Burgstall
am 15. April



zum 94er
Anton Steiner
Pflegeheim Mayrhofen
am 7. Juni



zum 92er
Gisela Boll
Burgstall
am 7. Juni



zum 85er
Elisabeth Ortner
Mühlbach
am 26. März



zum 85er
Michael Geisler
Astegg
am 6. April



zum 85er
Hubert Eberl
Burgstall
am 3. Mai



zum 85er
Ernst Mlekusch
Johann-Sponring-Straße
am 19. Mai



zum 80er
Erika Kreidl
Sidanweg
am 18. April

Die Gemeinde
Hippach
gratuliert

zum 80er
Anton Eberharter
Laimach
am 04. Juni

zur Silberhochzeit
Hauser Gabriele & Christian
Astbühl
am 15. Mai



zum 91er
Stöckl Margarethe
Laimach
am 15. Mai



zum 80er
Frieda Schlauer
Kleinschwendberg
am 24. April



zum 75er
Johann Sporer
Neu-Burgstall
am 26. Mai



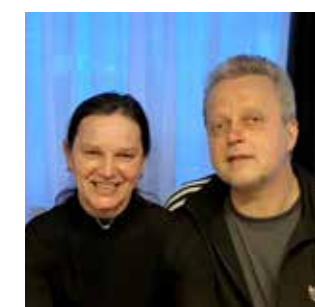
zur Diamantenen Hochzeit
Maria und Michael Geisler
Astegg Hasleite
am 22. Juni



zur Goldenen Hochzeit
Maria & Franz Kröll
Schwendau Dorf
am 24. Mai



zur Silberhochzeit
Renate & Paul Wechselberger
Lindenstraße
am 5. Juni



zur Silberhochzeit
Dragica & Thomas Sporer
Burgstall
am 20. März

*Alles Gute
den Jubilaren*

zur Goldenen Hochzeit
Maria & Johann Sporer
Schormis, am 4. Mai



Herzlichen Dank

für Eure tatkräftige, enga-
gierte und unbürokratische
Unterstützung bei unserer
Blutspendeaktion.

Spenderstatistik:
registrierte Spender: 168
tatsächlich gespendet: 156
nur Laborteste: 1
abgewiesen: 11

Erstkommunion „Jesus – unser Brot“

Dieses Jahr empfangen 39 Kinder am 14. April in Hippach zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie.

Gemeinschaft im Brot mit Jesus – dies war das grundlegende Thema sowohl der Gruppenstunden als auch der Erstkommunionfeier.

Die Vorbereitung übernahmen dieses Jahr Thomas Gams (Pastoralassistent) mit Hilfe von Carina Dornauer und Marie-Sophie Kirchner (PGR Hippach) und den Erstkommunioneltern. In Gruppenstunden konnten die Kinder wichtige Themen des Glaubens neu erleben bzw. vertiefen. Wobei Freude und Spaß ebenso ihren Platz hatten und nicht zu kurz kamen. Es wurden z. B. Kerzen gebastelt, welche beim Vorstellungsgottesdienst von Pfarrer Piotr gesegnet wurden.

Ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Pfarrer Piotr. Er hat den Erstkommunionkindern in einer angenehmen Art und Weise die Erstbeichte abgenommen. Ebenso gestaltete er die Hl. Messe am Tag der Erstkommunion wunderschön und fesselte sowohl

Kinder als auch Erwachsenen mit seiner kreativen Predigt, bei der es dieses Jahr um das Gebet ging.

Ein großes Danke darf ich den Eltern der Erstkommunionkinder aussprechen, welche sich voll und ganz auf die Vorbereitung eingelassen und sehr engagiert dabei mitgeholfen haben. Ebenso darf ich mich bei den Eltern der letztjährigen Erstkommunionkinder bedanken, die sich liebevoll um die Agape gekümmert haben.

Ein herzliches Danke gebührt auch der Religionslehrerin Laura Brugger (VS Schwendau-Hippach), die sehr viel zum Gelingen beigetragen hat und durch ihr Engagement (Durchführen der Erstbeichte, Vorbereitung des Gottesdienstes mit dem Lernen der Texte und dem Proben der Lieder) diese sehr schöne Erstkommunionfeier ermöglicht hat.

Danke auch an alle Helfer:innen (Blumenschmuck, Dekorieren der Kirche ...), die dazu beigetragen haben, dass die Erstkommunionfeier als ein wunderschönes Fest in der Erinnerung aller Beteiligten bleiben wird.



Fotos: moodat by jan hanser

Veränderungen in unserem Seelsorgeraum

Mit 1. September 2024 kommt es in zahlreichen Pfarren und Seelsorgeräumen der Diözese Innsbruck zu personellen Änderungen. Ebenso in unserem Seelsorgeraum. Hier die offizielle Verlautbarung, welche bei den Gottesdiensten am 20. und

21. April verkündet worden war: „Aus den bisherigen zwei Seelsorgeräumen Aschau-Hippach-Dornauerg und Tux-Finkenberg soll in Zukunft ein einziger Seelsorgeraum, allerdings ohne Dornauerg, gebildet werden. Dieser neue

gemeinsame Seelsorgeraum wird in einem ersten Schritt im September 2024 mit den Pfarren Aschau-Hippach-Finkenberg errichtet und von Piotr Patyk geleitet. Edi Niederwieser bleibt als Pfarrprovisor in der Pfarre Tux. Die seelsorgli-

che Betreuung der Expositur Dornauerg wird in Absprache mit der Erzdiözese Salzburg vom Pfarrer von Mayrhofen übernommen. Alle weiteren Konkretisierungen werden in einem begleiteten Prozess erarbeitet.“

Dreifaltigkeitsprozession

Der diesjährige Dreifaltigkeitssonntag wurde in unserer Pfarre Hippach im Rahmen einer Prozession gefeiert. Bei strahlendem Sonnenschein ging die Prozession nach dem Festgottesdienst am Pavillon nach Laimach. Ein großer Dank geht an alle, die mitgewirkt haben und es zu einem wunderschönen Glaubensfest haben werden lassen.



Kirchengeneralputz 2024

Am Freitag, den 17. Mai fand der jährliche Kirchenputz in der Pfarrkirche Hippach statt. Von der Sakristei, über den Hochaltar bis hinauf zur Empore wurde jeder Winkel der Kirche gesäubert. Ein großer Dank gilt auch unserem Mesner Albin, der sich schon im Vorhinein um die Luster und die große Kirchendecke gekümmert hat. Nachdem die Arbeit getan war, lud der Pfarrer noch auf Kaffee und Kuchen im Alten Schulhaus ein. Wir danken nochmals den fleißigen Damen vielmals für das große freiwillige Engagement und den Einsatz, den sie gezeigt haben.



Weitere Berichte und Fotos findet ihr auf unserer Homepage: www.sr-dach.at

Firmung im Seelsorgeraum

40 Jugendliche empfingen am 11. Mai in Hippach das Sakrament der Firmung.

Vor der Firmung setzten sich die Firmlinge bei der Firmvorbereitung mit ihrem Glauben auseinander, lernten ihre Patinnen besser kennen, gestalteten Keilrahmen, besuchten Senioren im „Gepflegtes Wohnen“

in Mayrhofen und waren sozial engagiert. Bereit für das Leben als Christ:innen wurden sie am Samstag nach Christi Himmelfahrt von Bischofsvikar Jakob Bürger gefirmt. Es war ein wunderschönes Fest, das von den Firmlingen mitgestaltet und von der „Chorgemeinschaft Hippach“ musikalisch

umrahmt wurde. Auch die Eltern der letztjährigen Firmlinge halfen mit und bereiteten die Agape vor.

Einen besonderen Wunsch bzw. ein besonderes Anliegen hatte der Firmspender Bischofsvikar Jakob Bürgler zum Schluss des Firmgottesdienstes: „Ich wünsche der

Pfarrgemeinde, dass sie die Firmlinge nicht nur durch ein Fernglas gut sehen kann.“ Wir möchten uns bei allen Mithelfenden ganz herzlich bedanken und wünschen den Firmlingen auf ihrem weiteren Lebensweg als Christinnen und Christen alles Gute und Gottes Segen!



Foto: ungerank.com

Ein erlebnisreiches erstes Jahr für die Jungschar

Zu Beginn des diesjährigen Schuljahres wurde die Jungschar Hippach von der Pfarre Hippach erfolgreich wiederbelebt. Zahlreiche Kinder besuchten die monatlichen Veranstaltungen im Alten Schulhaus. Von Basteln, Singen, Spielen und Malen bis hin zu gemeinsamen Beten war alles in den Gruppenstunden dabei. Diese Gruppenstunden wurden von der Leiterin Marie-Sophie Kirchler und ihren fünf Helferinnen Anna Egger, Laura Dengg, Jenny Salmutter, Klara Czerny und Marie Wechselberger gestaltet. Eine St. Martin-Tischlaterne basteln, Kekse backen und eine Pfarre Hippach-

Schnitzeljagd – um nur einige Themen zu nennen. Zum Abschluss unternahm die Jungschar Hippach einen Ausflug zum "Dinoland" und "Haus steht Kopf", wofür ein großer Dank für die finanzielle Unterstützung an die Pfarre Hippach geht.

Die Gruppenleiterin und ihre Helferinnen freuen sich schon auf das nächste Jungschar Hippach Jahr und starten wieder Anfang Oktober mit dem ersten Treffen im neuen Schuljahr 2024/25. Der genaue Termin wird wieder zu den Schülertagesdiensten bekannt gegeben.



Kindergarten Burgstall



Wasserrutschen im Garten



Sommerfest



Mit dem Zug zum Steudlten.



Exkursion zur Feuerwehr



Löwenzahnhonig selbst gemacht.



Unsere Schulvorbereitungskinder mit ihren Schultüten.



Besuch der ErlebnisSennerei

Kindergarten Schwendau-Dorf



Wir machen Löwenzahnhonig.



Besuch bei der Feuerwehr



Kleid für Mama



Schwimmkurs

Kindergarten Arche Kunterbunt



Wir durften Rettung und Feuerwehr besser kennen lernen.

Kindergarten Hippach



Mathe Kiosk



Schmetterlinge züchten



MINT Projekte im Hippacher Kindergarten

MINT ist die Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Der Begriff wird verwendet, um diese Bereiche als zusammengehörig und als Schlüsselbereiche für Bildung, Forschung und Innovation zu kennzeichnen. Wir haben heuer bei einem coolen Projekt mitgemacht. Dadurch konnten wir die drei Ideen: Kinderwerkstatt, Mathe Kiosk und MINT Forscherecke umsetzen!



Bienenprojekt



Ein herzliches Dankeschön an den Rotary Club Mayrhofen! Präsident Heinz Luchner und Zoltan Toth überreichten uns eine Mathekiste!

Herzlichen Dank!

Im Rahmen der Bagger Games spendierte uns die Firma MAN ein LKW-Bobbycar! Damit fährt es sich gewaltig auf unserer neuen Asphaltstrecke vorm Kindergarten! Vielen herzlichen Dank!



Spatzennest

Bei unserem Ausflug in die Schau-Sennerei in Mayrhofen staunten wir nicht schlecht über die riesigen Käsekammern und das große Butterfass. Das Käse- und Joghurt-Verkosten durfte natürlich nicht fehlen. Anschließend besuchten wir den Schau-Bauernhof und tobten noch ausgiebig am Spielplatz.



Gemeinsam bepflanzen wir unser neues Hochbeet.



Zu Ostern besuchten uns echte Hasen im Spatzennest.

Förderungen von Energiesparmaßnahmen (ab September 2023):

Nachstehende Energiesparmaßnahmen werden von den Gemeinden gefördert. Die Anträge dazu sind auf der Homepage unter Aktuelles/Formulare/Förderungen zu finden.

- Elektrofahrrad, Elektromoped
- Photovoltaikanlage
- Solarstromspeicher für PV-Anlagen
- Heizkesseltausch
- Sanierungsförderungen (Wärmeschutzmaßnahmen)
- Solaranlage
- Wärmepumpe



Energieberatung

Unsere Expertinnen und Experten stehen nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos und Terminvereinbarung
Tel: +43 5282 55066
www.energieagentur.tirol

Beratungsstellen in ganz Tirol

Begabtenförderung

Lehrlinge und Schüler:innen einer berufsbildenden mittleren oder höheren Schule erhalten bei einem Notendurchschnitt bis 1,9 eine Förderung von € 100,00. Anträge sind bei den Gemeinden unter Vorlage des Zeugnisses einzureichen. (ab Schuljahr 2022/23):

Förderung Kinderkrippe - Gemeinde Schwendau

Zuschuss zum Elternbeitrag für die Kinderkrippe (ab Jänner 2024)

Der Zuschuss beträgt 15% der Kosten pro Kind und Monat und wird am Ende des Betreuungsjahres (Jänner bis August 2024) rückwirkend gewährt. Betroffen sind ausschließlich die Betreuungskosten für Vormittag sowie für Nachmittag, alle zusätzlichen Kosten (Mittagessen, Jause, Bastelgeld, ...) sind ausgenommen.

Volksschule Schwendau-Hippach



1b-Klasse: 100 Tage Schulkind - Wie die Zeit vergeht.



Der 1a-Klasse wurde am 21. April in der Bibliothek der Gemeinden Schwendau-Hippach das Buch "Pippi hat Geburtstag" vorgelesen. Auch die Stoffpuppe Pippi Langstrumpf und der Affe Herr Nilson durften nicht fehlen.



VS Schwendberg: Unsere Schulassistentin Magdalena präsentiert ihr Fagott.



Ausflug der beiden 4. Klassen in die Pizzeria Klocker nach Kaltenbach - wir backen unsere Pizza selber. Danke für die Einladung!



Am 23. Mai besuchte die 1a-Klasse den Bauernhof der Familie Reitsamer. Am Tanterhof sahen die Kinder Kühe, Kälber, Pferde, Hasen und Hühner. Sie durften diese füttern, streicheln und striegeln. Anschließend wurden wir zu einer leckeren Jause eingeladen. Herzlichen Dank an Katharina und Michael Reitsamer für den tollen Vormittag.



Unsere Schüler:innen der 2. Klassen freuen sich über ihr Abzeichen nach dem Schwimmkurs



Gesunde Jause im Kräutergarten.



Pony ABC



Die Herznanny Beatrix Buchinger aus Linz besuchte am 18. März die 1a-Klasse. Die SchülerInnen wurden über Herzkinder informiert und hatten viel Spaß beim Anziehen von OP-Mänteln, Masken und Hauben.



Danke an unsere Praktikantin Mandy.



Am 29. Mai nahmen die Kinder der 3a-Klasse & der VS Schwendberg an der Veranstaltung "Die etwas andere Schulstunde" in der Erlebnissennerei Zillertal teil. Nach einer Führung durch die Schau-Sennerei wurden die Kinder zu "Etiketten CheckerInnen" ausgebildet. Abschließend durften die Schüler:innen den Ausflug mit einem leckeren Mittagessen und einem Besuch am Spielplatz. Wir bedanken uns für diesen spaßigen und informativen Vormittag!



Mit der Aktion "Meine Busschule" soll ein sicheres Verhalten an Haltestellen und im Schulbus vermittelt werden. Dadurch kann Unfällen im Schulbus, an der Haltestelle oder auf dem Weg von und zur Haltestelle vorgebeugt werden.



Die glücklichen Gesichter der Schüler/innen der 4. Klassen nach der bestandenen Radfahrprüfung.



Aktion Tirol klaubt auf am 11. April

Die Kinder der 3a-Klasse haben interessante Referate zu den Bundesländern gemacht. Die Plakate für die Präsentation haben sie mühevoll und in Teamarbeit vorbereitet.



Geschichte - Jugendzentrums Kam'in

Seit 15 Jahren ist das Jugendzentrum Kam'in ein zentraler Treffpunkt für Jugendliche aus Schwendau, Hippach, Ramsau und Hainzenberg im Zillertal. Die Initiative zur Gründung entstand 2007 im Rahmen der Lokalagenda 21, als Schüler:innen der Hauptschule Hippach u.U. ihre Bedürfnisse äußerten und den Wunsch nach einem eigenen Jugendtreff ausdrückten.

2008 wurden den Jugendlichen die Räumlichkeiten im alten Schulhaus in Hippach zur Verfügung gestellt, um ein Konzept zu erarbeiten. Astrid Lechner wurde als erste Jugendbetreuerin eingestellt und baute den Treff gemeinsam mit Siegfried Pfeiffer vom JUFF-Jugendreferat und DSA Ralph Aichner vom Land Tirol auf. Die Plattform der offenen Jugendarbeit Tirol (POJAT) unterstützte das Vorhaben von Anfang an.

Am 1. August 2009 öffnete das Jugendzentrum Kam'in im ehemaligen Blumenladen Maria seine Türen und wurde zum ersten Jugendtreff im gesamten Zillertal. Bei einer Fläche von etwa 70 m² entwickelte es sich schnell zu einem beliebten Treffpunkt für die Jugendlichen in der Region. Der Name Kam'in und das Logo wurden von den Schüler:innen der Hauptschule Hippach entworfen.

Das Jugendzentrum wuchs kontinuierlich weiter und bot stets ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Projekten und Workshops. Ehemalige Betreuer:innen

wie Astrid Lechner, Doris Rieser, Matthias Rauch, Claudia Benk, Stefan Eberharter und Julia Mühlemann prägten die Arbeit des Jugendzentrums maßgeblich. Im November 2023 übernahm Ines Klaasen die Leitung, unterstützt von Benjamin Eberharter und Melanie Kupfner. Diese Veränderung brachte frischen Wind und viele neue Ideen mit. Mit der Übersiedelung im Januar 2024 in das neu erbaute Kinder- und Jugendzentrum "Arche Kunterbunt" in der Augasse bietet das Jugendzentrum nun eine Innenfläche von etwa 211 m² und eine großzügige Dachterrasse. Dieser Umzug markiert eine Aufwertung und eröffnet neue Möglichkeiten für vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen, was sich am regen Interesse der Jugendlichen widerspiegelt.



Teamfoto mit Ines Klaasen und Benni Eberharter, nicht am Bild Melanie Kupfner

Das Jugendzentrum Kam'in bleibt ein wichtiger Anlaufpunkt für Jugendliche in der Region und ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Entfaltung. Offene Jugendarbeit ist wichtig und bietet den Jugendlichen Raum für Austausch, Gespräche und Informationen zu allen Themen, die sie beschäftigen.



Kam'in

JUGENDZENTRUM • Hippach • Hainzenberg • Schwendau • Ramsau

SOMMERPROGRAMM

JULI

- 6.7. School's Out Party am Waldfestplatz Mhf.
- 10.7. Freier Treff
- 11.7. Grillen am Ziller
- 12.7. Mexican Evening
- 17.7. Freier Treff
- 18.7. Freier Treff
- 19.7. Kreativtag: Schmelzgranulat
- 24.7. Freier Treff
- 25.7. Biketraining mit Bikeguide
- 26.7. Minigolf in Zell
- 31.7. Freier Treff

AUGUST

- 1.8. Visorium
- 2.8. Freier Treff
- 7.8. Movie Dinner
- 8.8. Freier Treff
- 9.8. Klettern in Aschau
- 11. - 25.8. geschlossen
- 28.8. Freier Treff
- 29.8. Freier Treff
- 30.8. Flying Fox Gerlossteinbahn

SEPTEMBER

- 4.9. Freier Treff
- 5.9. Freier Treff
- 6.9. Last Day's off Summer Party

Das Sommerprogramm richtet sich an alle Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren.

Bitte beachtet, dass wir für Aktivitäten außerhalb des Kam'in (Biketraining, Minigolf, Visorium, Kletterhalle) vorzeitig eine Anmeldung brauchen. Das geht telefonisch unter: +43 680 3264458 oder einfach direkt bei uns im Kam'in!

ÖFFNUNGSZEITEN:

- Mittwoch: 15:00 bis 20:00 Uhr
- Donnerstag & Freitag: 15:00 bis 21:00 Uhr

Ausstattung Technischer Werkraum

Der technische Werkraum an der örtlichen Schule erstrahlt ab Herbst 2024 in neuem Glanz. Dank der großzügigen Unterstützung seitens des Gemeindeverbands Mittelschule Hippach und Umgebung konnte eine neue Ständerbohrmaschine und eine Fülle neuer Werkzeuge angeschafft werden. Dadurch werden



die Schülerinnen und Schüler ihre handwerklichen Fähigkeiten noch besser entfalten können. Diese Anschaffungen ermöglichen es uns, professioneller zu arbeiten.

Besonderer Dank gilt Schulkwart Markus Zöhrer für seine tatkräftige Unterstützung bei der ständigen Verbesserung unseres Werkraums. Ebenso möchte ich die Mitarbeiter Ursula Daum und Markus Wechselberger der Fa. Eisenbacher erwähnen, die mir beratend zur Seite standen.



Große Erfolge beim LIDL-Lauf

Am 28. Mai fand in Innsbruck der „LIDL-Lauf“ statt, bei dem die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Hippach beeindruckende Erfolge erzielten.

Trotz des regnerischen Wetters waren die Teilnehmer hoch motiviert und zeigten auf der 1600 Meter langen Strecke ihr Können. Insgesamt nahmen 8 Schülerinnen und Schüler an dem „LIDL-Lauf“ teil und repräsentierten ihre Schule mit Stolz. In den verschie-

denen Altersgruppen gab es herausragende Leistungen. Im Jahrgang 2012/13 sicherte sich Noah Gschösser den 1. Platz – und somit den Landessieg (!) – mit einer beeindruckenden Zeit von 6:11 Minuten, gefolgt von Michael Troppmair auf dem 3. Platz mit einer Zeit von 6:15 Minuten. Natalie Nill erreichte eine Zeit von 9:41 Minuten, während Carina Geisler knapp dahinter mit einer Zeit von 9:42 Minuten abschloss. Im Jahrgang 2010/11

zeigte Jakob Winter eine starke Leistung und belegte den 10. Platz mit einer Zeit von 6:05 Minuten. Eva Schweiberer erreichte den 13. Platz mit einer Zeit von 6:57 Minuten. Lea Troppmair mit einer Zeit von 7:39 Minuten und Luis Pecar mit einer Zeit von 6:57 Minuten erreichten ebenso starke Leistungen in ihrer Altersklasse.

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Hippach haben beim „LIDL-Lauf“ in

Innsbruck bewiesen, dass sie nicht nur talentiert sind, sondern auch über eine beeindruckende Ausdauer und Motivation verfügen. Mit ihren großartigen Leistungen haben sie ihre Schule würdig vertreten und gezeigt, was sie durch regelmäßige Bewegung und Training erreichen können.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer zu ihren Erfolgen beim „LIDL-Lauf“!



Silbermedaille - Schul Olympics Ski Alpin in Vorarlberg



Sensationeller Erfolg der Mädchen-Skimmannschaft der Mittelschule Hippach vom 19.-21. März in Mellau! Unsere Rennläuferinnen - Kurz Isabella (1b), Fankhauser Greta (2b), Hölscher Marie (3a), Dengg Antonia (3b), Komutski Paula (4c) - haben bei den Bundesmeisterschaften den hervorragenden zweiten Platz, somit die Silbermedaille, erreicht.

Herzliche Gratulation zu dieser besonderen Leistung!

Stärkentag der ersten Klassen

Die dritten Klassen der Volksschulen Hippach, Schwendberg und Ramsau besuchen die Mittelschule, um zu sehen, welche Stärken und Interessen die Schüler der 5. Schulstufe zeigen.

Wir haben uns nicht nur über den Besuch der Schülerinnen und Schüler der Volksschulen mit ihren Lehrpersonen gefreut, sondern auch über das Interesse der Eltern und Angehörigen unserer Schüler.

Die Bürgermeister unserer Sprengelgemeinden, Franz Hauser, Fritz Steiner und Alexander Tipotsch machten ebenso einen Rundgang durch die verschiedenen Stationen, die die besonderen Fähigkeiten und Hobbies unserer Schülerinnen und Schüler zeigten. Kinder und Lehrpersonen haben sich über diese Art der

Wertschätzung sehr gefreut. Ein herzlicher Dank gebührt unseren Ortsbäuerinnen, die wieder eine gute, reichhaltige und gesunde Jause zur Verfügung gestellt haben. Einige Schülerinnen haben mitgeholfen, die dargebotenen Speisen so schön zu arrangieren und haben im Anschluss eine eigene Station und einen Vortrag zum Thema gesunde Jause gestaltet. Der Freiwilligen Feuerwehr Ramsau ein herzliches Dankeschön dafür, dass sie für die „Jungfeuerwehler“ ein Löschfahrzeug zur Demonstration zur Verfügung gestellt haben!

Ein herzlicher Dank für die Organisation des Stärkentages geht an die Klassenvorstände der ersten Klassen - Lisa Gschösser und Harald Holzer - sowie an alle Lehrpersonen, die mitgeholfen und zum Gelingen des Stärkentages beigetragen haben.



Fleißige Grasausläuter in Laimach

Traditionell versammelt sich die Dorfjugend in Laimach an einem Sonntag rund um den Namenstag des Hl. Georg zum Grasausläuten. Gekleidet in kurzen Lederhosen, weißen Hemden und ge-

schmückten Hüten ziehen sie mit ihren Glocken von der Früh bis in den späten Nachmittag durch das ganze Dorf und läuten den Frühling ein. Angeführt vom Kraxenträger pflegen sie den ursprüng-

lich heidnischen Brauch zur Vertreibung des Winters und dem Wunsch nach Wachstum. Sage und schreibe 34 Kinder waren dieses Jahr unterwegs und hatten sichtlich Spaß dabei.



Fotos zur Verfügung gestellt von Siglinde Sporer, Maria Geisler, Angelika Spitaler

Neu – Burgstaller Bierkistenrennen

Am 8. Juni konnte der Verein „Neu – Burgstaller“ bei besten Wetterbedingungen das 1. Bierkistenrennen veranstalten. Auf der 2,7 km langen Strecke, deren Start und Zieleinlauf die Lagerhaus Arena des ESV Ramsau war, schenken sich die Teilnehmer nichts. Die 24 kreativen Sportler verfolgten dabei unterschiedliche Strategien, um als Erster über die Ziellinie zu laufen. Dies gelang dem Team des „SK-Hippach“ mit einer hervorragenden Zeit von 28:55. Die Silbermedaille holten sich die „Kreuzretter“ (35:00), dicht gefolgt vom Team „Ramona und die drei Muske(l)tiere“ (35:05), welches den dritten Platz belegen konnte. Ein unfallfreier und amüsanter Wettbewerb fand in der Lagerhaus Arena einen gemütlichen Ausklang,

wo auch die Preisverleihung stattfand. Hiermit möchten wir uns bei der Firma Zillertal Bier für das Sponsoring der Bierkisten samt Inhalt bedanken. Ebenso geht unser Dank an die Sponsoren der Sachpreise: Mountaishop Hörhager, Massage Harald Wechselberger, Martin Fankhauser (Stiegenhaushof), Erlebnisbad Mayrhofen. Zuletzt bedanken wir uns noch beim ESV Ramsau für die Möglichkeit, das kleine, aber feine Event in den Räumlichkeiten der Sportstockhalle abhalten zu können und für das Engagement bei Ausschank und Verpflegung. Die gemeinsame Abwicklung dieser Veranstaltung ist wieder ein positives Beispiel für den Zusammenhalt der einzelnen Vereine in unserer Gemeinde.



Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Hippach

Am 25. April führte der Halbtagesausflug zum Naturparkhaus in Ginzling. Nach dem freundlichen Empfang und Einführung in die Geschichte des Naturparkhauses ging es in das neugestaltete Untergeschoss zur imposanten Mineraliensammlung unter Führung von Walter Ungerank. Diese, auch für Einheimische ungeahnten Einblicke in die heimische Bergwelt war für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis. Vor der Rückfahrt nach Hippach hielten wir noch Einkehr bei Kaffee und Kuchen im Café „Alpenland“.

Die Maiandacht am 22. Mai in der Pfarrkirche Hippach war gut besucht und vom Seniorenchor feierlich umrahmt. Die diesjährige „Fahrt ins Blaue“ führte uns am 23. Mai mit über 40 Teilnehmern zum Königsee. Das anfängliche Regenwetter hieß nichts Gutes, jedoch klärte sich im Laufe der Fahrt der Himmel auf und so konnte die Schifffahrt mit dem berühmten Königseeecho ohne Regen genossen werden. Nach dem Mittagessen in St. Bartholomä und Rückkehr zum Hafen erfolgte eine kurze Rast in Berchtesgaden bevor uns der Bus wieder zurück in die Heimat führte.

Beim Landestreffen des Tiroler Seniorenbundes am 1. Juni in Stans nahmen 6 Vertreter der Ortsgruppe Hippach teil.

Die diesjährige Bezirkswallfahrt am 4. Juni führte uns mit einer gemeinsamen Fahrt von Mitgliedern der Ortsgruppen Tux und Aschau nach Achenkirch zur Messfeier

er in der dortigen Pfarrkirche geweiht zum Hl. Johannes dem Täufer und anschließender Einkehr zu Kaffee und Kuchen beim „Fischerwirt“.



die Teilnehmer vor dem Naturparkhaus



Messfeier mit Pfarrer Mag. Georg Schödl

Erfolgreicher Tag des offenen Bienenstocks in Schwendau

Am Tag des offenen Bienenstocks in Schwendau fand wieder unser traditionelles Imkerfest statt, das Bienenliebhaber:innen aus der Umgebung begrüßen durfte. Es war erfreulich zu beobachten, wie zahlreichen Festbesucher:innen sich über die Imkerei informierten. Für unsere kleinsten Gäste gab es zudem ein umfangreiches Kinderprogramm und ein Bienenquiz. Mit köstliche Speisen vom Grill sowie kühlen Getränken versorgten unsere Mitglieder und das fleißige Helferteam die zahlreichen Interessierten. Für eine groß-

artige Atmosphäre sorgte die musikalische Unterhaltung der Original Zillertaler Aushilfsmusikanten. Insgesamt war es ein per-

fekter Tag für alle Freund:innen der Bienen und Imkerei. Einen herzlichen Dank an die Besucher sowie allen helfenden Händen.



Freiwillige Feuerwehr Laimach

Am Freitag, den 2. März fand wieder mal eine Erste Hilfe Schulung für die Feuerwehrkameraden der FF Laimach statt. Alois Stöckl (Bergrettung Mhf) brachte uns den richtigen Umgang mit der Erste-Hilfe-Ausrüstung in unseren Feuerwehrfahrzeugen näher. Im Vorfeld überprüfte er unsere Ausrüstung und tauschte abgelaufene und alte Verbandmittel. Die Feuerwehr Laimach bedankt sich für den interessanten und lehrreichen Abend.



Am Samstag danach fand unser alljährlicher Schitag am Hoberg statt. Dabei nahmen rund 30 Mitglieder teil. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Mayrhofner Bergbahnen für die Karten.

Am Freitag, den 15. März besichtigte eine Gruppe des Kindergartens Hippach das Laimacher Feuerwehrhaus. Ihnen wurde eine Mitfahrt im Feuerwehrauto und eine Brandvor-

führung geboten. Anschließend gab es eine leckere Jause. Einen Tag danach hielten wir unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kirchbichlhof in Hippach ab. Neben Bürgermeister Töpotsch Alexander durften wir auch den Bezirkskommandanten Eberharter Hansjörg sowie den Abschnittskommandanten Geisler Siegfried begrüßen. Nach der offiziellen Eröffnung durch den Kommandanten Sporer Armin und dem Gedenken aller verstorbenen Kameraden wurden die Berichte des Kommandanten und des Kassiers verlesen.

Kommandant Sporer berichtet über Mannschaftsstand, Einsätze und Aktivitäten der Feuerwehr. Die Feuerwehr Laimach zählt insgesamt 97 Mitglieder, davon 66 Aktive, 7 Reservisten, 12 Außer Dienst und 12 Jungfeuerwehrlern. Zehn Buben und zwei Mädchen. 2023 wurden zehn neue Feuerwehrmitglieder aufgenommen. Im letzten Jahr wurde die Feuerwehr Laimach 12-mal von der Leitstelle Tirol alarmiert. Für Wespen- nest Entfernungen, Straßenreinigungen, Wartungsarbeiten, Absperrendienste und div. Tätigkeiten rückte die Feuerwehr 124-mal aus. Um im Ernstfall gerüstet zu sein, wurden 15

Übungen durchgeführt und 11 Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule absolviert. Für den mit Bravur bestandenen Atemschutz Leistungsbewerb in Bronze am 11. November in Fügen wurde 10-mal geprobt. Außerdem wurde an einer Verkehrsschulung von der Polizeiinspektion Mayrhofen in der VS Schwendau teilgenommen. Auch die Jungfeuerwehr übte fleißig für den Wissenstest im Frühjahr und traf sich dafür 16-mal im Feuerwehrhaus. Wie jedes Jahr wurden auch heuer einige Mitglieder für ihren langjährigen Einsatz bei der FF Laimach geehrt. So wurden Troppmair Benedikt für 60 Jahre, Troppmair Eugen und Hundsichler Gerhard für 50 Jahre Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet.

Nach den Ansprachen der Ehrengäste bedankte sich Kommandant Sporer bei allen Mitgliedern und Gönnern und beendete die Versammlung. Für die super Bewirtung möchten wir uns nochmals beim Kirchbichlhof Team herzlichst bedanken.

Am 20. April fand der diesjährige Wissenstest der Jungfeuerwehren des Bezirksfeuerwehrverbandes in Tux statt. Die Jungfeuerwehr-

ler mussten Fragen über Geräte, Bekleidung, Dienstgrade, Erste Hilfe und Organisation der Feuerwehren beantworten und praktische Übungen durchführen. Von der Feuerwehr Laimach traten 10 Mitglieder in den Kategorien Bronze, Silber und Gold an und bestanden mit Bravur. Am Abend des gleichen Tages fand die Florianifeier der Feuerwehren Schwendau und Laimach statt. Nach der Frontabschreitung durch den Bürgermeister und dem Bezirksfeuerwehrkommandanten Hansjörg Eberharter, marschierte der Festzug unter der Begleitung der Bundesmusikkapelle Hippach zur Kirche. Angelobt wurden: Mauracher Florian, Czerny Jakob, Fankhauser Anton, Hundsichler Josef, Hauser Jakob und Rohrmoser Andreas. Nach dem Auszug aus der Kirche folgte die Defilierung an der Bodnerkreuzung. Im Anschluss löste sich der Festzug auf und es folgte der gemütliche Teil der Feier im Gasthof Hubertus, wo wir uns für die sehr gute Bewirtung nochmals bedanken möchten.

Die Feuerwehr Laimach würde sich freuen, Dich bei unserem Fest am Samstag, den 17. August in der Dorfaue Laimach begrüßen zu dürfen.



Musikalischer Start in das Konzertjahr



Am 08. Mai war es wieder soweit - die Bundesmusikkapelle Hippach gab ihr alljährliches Frühjahrskonzert im Europahaus Mayrhofen. Nach monatelanger Probenarbeit konnten die Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Kapellmeister Helmut Brugger auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zum Besten geben. Moderatorin Stephanie Wechselberger begleitete die Zuhörerinnen und Zuhörer mit Anekdoten und allerlei Interessantem durchs Programm.

Nach der Begrüßung durch den Obmann Christian Sporer und der Vorstellung der fünf neuen Jungmusikantinnen und -musikanten begann der offizielle Teil

des Programms mit einer Eröffnungsfanfare. Nach Julius Fuciks Triumphmarsch „Salve Imperator“ wurde die Ouvertüre „Dichter und Bauer“ aufgeführt, bei der einige Mitglieder solistisch auftraten. Es folgte der Konzertwalzer „Wiener Bürger“, bevor die Musikkapelle beim „Champagner-Galopp“ die Korken knallen ließ. Anschließend gab es für das Publikum abermals sensationelle Trompetenklänge zu hören, dieses Jahr gleich von sechs Solisten. Hannes Sporer, Franz Rauch, Franz Sporer, Paul Sporer, Sebastian Sporer und Simon Loibl stellten ihr Können unter Beweis und präsentierten das Solostück „Trompetensterne“. Nach dieser Darbietung wurde die Gelegenheit genutzt, um

Gratulationen und Dankesworte auszusprechen. Herbert Geisler wurde für seine 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, Obmann Christian Sporer konnte für 40 Jahre Mitglied der Musikkapelle Hippach geehrt werden. Ein großer Dank ging auch an Josef Dengg und Johannes Hundsichler, die die Musikkapelle großzügigerweise mit einer Instrumentenspende unterstützten. Beide erhielten im Rahmen des Frühjahrskonzertes für ihre Verdienste das Förderabzeichen des Tiroler Blasmusikverbandes.

Der zweite Teil des Abends startete mit dem amerikanischen Konzertmarsch „The Liberty Bell“. Die beiden Gesangssolisten Eva Geisler und Simon Fankhauser lieferten anschließend eine zauberhafte Darbietung des Stücks „Up where we belong“ von Joe Cocker und Jennifer Warnes. Nach einem kurzen Ausflug in die Musicalwelt mit einem Medley der bekanntesten Abba-Hits ging es mit rockigen Klängen von AC/DC und ihrem Hit „Highway to Hell“ wei-

ter, bevor die Musikantinnen und Musikanten zwei böhmische Schmankerl auftrichteten. Nach der „Kesselflicker-Polka“ lud das Papa-Tochter-Duo Martin und Maria Dengg die Zuhörerinnen und Zuhörer mit dem Stück „Rauschende Birken“ zum Schunkeln ein. Zum Grande Finale gab es noch einmal traditionelle Marschmusik vom heimischen Komponisten Mathias Rauch - den „Hochfeiler Marsch“.

Die BMK Hippach bedankt sich bei allen Besuchern, Gönnern und Freund:innen für den schönen Konzertabend. Der Applaus und ein vollbesetzter Saal sind die erfreulichste Belohnung für jeden Musikanten. Danke dafür!

Platzkonzerte
jeden Mittwoch
bis 11. September
Beginn: 20:00 Uhr

**Musikanten- &
Krapfenfest**
am 25. August
beim Musikpavillon



Karate Verein Schwendau überzeugt beim Nachwuchscup

Der Karate Verein Schwendau konnte am 6. April beim Nachwuchscup eine äußerst erfolgreiche Teilnahme verzeichnen. Die talentierten jungen Karatekas aus Ramsau und Schwendau zeigten beeindruckende Leistungen und konnten sich in verschiedenen Kategorien hervorragend platzieren. Mit Technik, Disziplin und Kampfgeist haben sie sich gegen starke Konkurrenz

durchgesetzt und zahlreiche Siege errungen. Besonders erwähnenswert ist die positive Atmosphäre und der Teamgeist, der innerhalb des Vereins herrscht. Die gegenseitige Unterstützung und Motivation haben maßgeblich zum Erfolg des Vereins beigetragen. **Probetraining ist jederzeit möglich.** Email: karate.schwendau@outlook.at, Telefonnummer: 0664/2661590



Seniorenclub Schwendau

Die Wandertage führten uns im April in die Kreuzlau über Kohlstatt nach Mayrhofen und im Mai gings zum Bochna-See in Ahrnbach, die beide gut besucht waren. Im April luden wir außerdem die älteren Gemeindeglieder ab 80 Jahren zu einem gemütlichen Nachmittag in die Stiegenhaus-Brennerei ein, wo wir bestens bedient wurden.

Unsere Frühjahrsfahrt führte uns dieses Jahr nach Obertilliach in Osttirol zum Gasthof Unterwöger. Um 7.00 Uhr früh gings los und nach diversen Zustiegen fuhren wir über Gerlos nach Mittersill, wo ein schnelles Frühstück auf uns wartete. In Matrei bogen wir ab nach Obermauern und besuchten die Wallfahrtskirche Maria Schnee. In Lienz waren wir beim Gasthof Falkensteiner zum Mittagessen angemeldet, was uns sehr gut schmeckte. Danach fuhren wir nach Dölsach, wo wir bei der Brennerei Kuenz eine interessante Führung und Verkostung vieler Schnäpse, Whiskeys und Liköre hatten. Dann gings endlich ins Lesachtal zum Gasthof Unterwöger, wo wir herzlich begrüßt wurden, eincheckten und bei einem guten Abendessen den ersten Tag ausklingen ließen. Einige hielten sich noch in der wunderbaren Wellnessanlage auf.

Am zweiten Tag regnete es immer wieder, unser Wirt wollte dennoch mit uns die geplante Dolomitenfahrt machen. So fuhren wir über Innichen, Sexten, Aronzo di Cadore, Misurina, wo wir das Mittagessen einnahmen. Unser Reiseleiter, der Wirt Sepp, erklärte uns sehr anschaulich kulturell und geschichtlich die Gegend, so dass uns das

Wetter gar nicht berührte. Dem Soldatenfriedhof in Toblach statteten wir auch einen kurzen Besuch ab. Am Abend dann wieder ein sehr gutes Abendessen und die Wellnessanlage war wieder sehr gut besucht. Einige spielten Karten und unterhielten sich sonstwie gut. Am dritten Tag hieß es leider wieder Abschied nehmen und wir fuhren durch das Pustertal bis Brixen, wo Freigang angesagt war, wo jeder für sich flanieren, gut essen, den Dom und die Alt-

stadt besichtigen konnte, bis es hieß: Abfahrt. Die Heimfahrt über den Brenner und die Luegbrücke ging überraschenderweise flott vonstatten und so kamen wir schon um 17:30 Uhr mit vielen neuen Eindrücken zu Hause an. Unserem Fahrer Hansjörg einen herzlichen Dank für die angenehme Fahrweise, dem Kassier Johann für die finanzielle Abwicklung und den Mitgliedern für die Pünktlichkeit und das nette Miteinander. Es war wieder eine schöne Fahrt.



Der obligatorische Handabdruck beim Einstand.



Gasthof Unterwöger



Die neuen Mitglieder mit den beiden Obfrauen Monika und Marha

Vereinsleben der Landjugend Schwendau

Mit über 60 aktiven Mitgliedern zählt die Landjugend Schwendau zu einem der wichtigsten Vereine unserer Gemeinde, vor allem aber für die junge Generation. Das Tun der Landjugend Schwendau ist geprägt von Gemeinschaft und Brauchtum. Dies spiegelt sich auch in unseren vielfältigen Aktivitäten wider.

Der Herbst begann mit unserer Jahreshauptversammlung, bei der wir unseren „alten“ Ausschuss nach einer fleißigen Periode verabschiedeten und einen neuen Ausschuss wählten. Ende September nahmen wir am traditionellen Almbtrieb in Mayrhofen teil und feierten den Brauchtum mit großer Freude. Der Tanzkurs, der im September und Oktober stattfand, brachte Schwung in den Herbst und begeisterte viele Mitglieder. Der November stand ganz im Zeichen der Landjugend. So waren auch wir wieder Teil des Bezirkslandjugendtags in Rotholz, welcher jedes Jahr ein Fixpunkt in unserem Programm darstellt. Die Adventszeit war schließlich von vielen besinnlichen Momenten geprägt.

Am 8. Dezember fand der „Seniorenhuagacht“ statt, wo wir jedes Jahr mit den Älteren der Gemeinde Zeit verbringen und Geschichten austauschen. Das alljährliche Klöpfelsingen für den guten Zweck sowie die beiden Gemeinde-Adventsfeiern vor Weihnachten brachten uns in festliche Stimmung. Ein besonderes Highlight war zudem wieder das „Warten aufs Christkind“ am Nachmittag des 24. Dezembers. Dabei vertreiben wir uns gemeinsam mit den Kindern der Gemeinde spielerisch die Wartezeit auf die Bescherung. Am 26. Dezember wurde das Jahr 2023 dann am traditionellen „Bua-mentog“ feierlich von unseren Burschen abgeschlossen.

Das neue Jahr begann mit einigen sportlichen Aktivitäten, wie dem Gebietsrodeln, dem Faschings-Jux-Rennen in der Sporer-Leite sowie dem jährlichen Skitag am Horberg. An Ostern durfte unser alljährliches „Osternestl suchen“ nicht fehlen, welches immer wieder aufs Neue ein fröhliches Oster-Sonntags-Ereignis für die ganze Familie darstellt. Im Juni traf



sich schließlich Jung und Alt am legendären STOPOVER bei der Horbergbahn. In diesem Zug soll erwähnt werden, dass wir uns immer über die zahlreichen Besucher:innen unserer Veranstaltungen freuen und hoffen mit unseren Aktivitäten einen Beitrag für ein abwechslungsreiches Dorfleben leisten zu können. Rückblickend war das vergangene Jahr voller gemeinschaftlicher Erlebnisse, die unsere

Landjugend ständig neu zusammenschweißen. Einige Schnappschüsse davon findet ihr auf unserer Homepage www.landjugend-schwendau.com. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr und die vielen neuen Abenteuer, die vor uns liegen.

Du möchtest auch Teil unseres Vereins sein? Dann zögere nicht und melde dich einfach bei uns. Obmann Andi: 0650 9885666, Ortsleiterin Lisa: 0664 75001845



Abschnitts - Feuerwehrübung am Penken

Die Feuerwehren Schwendau, Brandberg, Mayrhofen, Ginzling, Finkenberg, Tux und die Betriebsfeuerwehr AHP führten im April eine gemeinsame Feuerwehrübung durch. Diese fand beim Kasernmandl am Penken statt. Die Übung wurde durch die Feuerwehr Schwendau geplant und durchgeführt.

Ein Brand im Kellergeschoß mit mehreren vermissten Personen auf der Skihütte diente als Übungsannahme. Die Anfahrt der alarmierten Einsatzkräfte erfolgte wie vom Einsatzleiter vorgegeben: Feuerwehr Schwendau und Brandberg zur Hobergbahn in Schwendau; Feuerwehr Mayrhofen und Ginzling, Betriebsfeuerwehr AHP zur Penkenbahn in Mayrhofen & Feuerwehr Finkenberg und Tux zur Finkenberger Almbahn;

Von dort wurden unter Mithilfe der jeweiligen Bergbahnen die Einsatzkräfte und Gerätschaften in Windeseile zum Übungsobjekt gebracht. 30 Minuten nach der Alarmierung traf die erste Feuerwehr am Einsatzort ein. Gesamt standen 86 Mann/Frau von 8 Feuerwehren im Einsatz. Das Löschwasser wurde zum einem vom Beschneigungsteich mittels einer Tragkraftspritze zum Brandobjekt gepumpt



und zum zweiten von den Hydranten-Stationen der Beschneigungsanlagen der Mayrhofner Bergbahnen entnommen, hierzu wurden eigene Druckbegrenzungsventile eingebaut, die den hohen Druck der Beschneigungsanlage reduzieren. Auch die Lageführung der Feuerwehr Uderns (diese unterstützte den Einsatzleiter) beteiligte sich an der Übung. Die Personenrettung und Brandbekämpfung erfolgte

mittels Atemschutztrupps, sodass in kurzer Zeit die Übung erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Der anwesende Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Hansjörg Eberharter, der Bezirksfeuerwehrinspektor OBR Stefan Geisler, Notfallsanitäter und Einsatzleiter vom Roten Kreuz Philipp Dornauer und der Bürgermeister-Stv. von Schwendau

Andreas Schneeberger zeigten sich vom reibungslosen Ablauf, der gegebenen Schnelligkeit und dem Teamwork der jeweiligen Organisationen äußerst beeindruckt.

Ein großes Danke ergeht an: Mayrhofner Bergbahnen, Finkenberger Almbahnen sowie deren Mitarbeitern sowie der Familie Steindl vom Kasernmandl am Penken für die zur Verfügung Stellung des Objektes.



Floriani-Feier der Feuerwehr Schwendau

Bei der diesjährigen Floriani-Feier durften wir unseren Bezirkskommandanten OBR Hansjörg Eberharter zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Schwendau ernennen. Mit dieser Ehrung möchten wir uns für seine jahrelange Tätigkeit und sein Engagement bei der Feuerwehr bedanken. 1986 ist er der Feuerwehr Schwendau beigetreten, von

1992 bis 2017 war er Kommandant in Schwendau und 2008 bis 2018 Abschnittskommandant des Hinteren Zillertals. Seine Position in der Ortsfeuerwehr musste er 2018 niederlegen, da er dann als Bezirkskommandant-Stellvertreter gewählt wurde und seit 2022 ist er nun Bezirksfeuerwehrkommandant.



Tennisclub Raiffeisen Hippach

Zwischenbericht Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 2024

Zur Halbzeit der TMM gibt es durchwegs erfreuliche News unserer Mannschaften: Unsere Damen I sind souveräner Tabellenführer der Tiroler Liga und konnten bis jetzt alle Spiele verdient und deutlich überlegen gewinnen. Zu Redaktionsschluss sind noch die beiden wichtigsten Spiele gegen Wörgl 2 bzw. Telfs 1 ausständig, bei denen es um Platz 1 in der Tabelle geht. Nicht umsonst ist die Terrasse gut gefüllt, wenn sich unsere Mädels in der höchsten Spielklasse Tirols hochklassige Matches liefern. Die beiden Damenmannschaften 2 & 3 befinden sich jeweils im guten Mittelfeld ihrer Bezirksligagruppen und konnten beide schon 2 wichtige Punkte einfahren. Bei den Herren I wurde leider das wichtige Spiel um den Aufstieg, auswärts gegen Schwaz mit 6:3 verloren. Ansonsten konnten alle Matches gegen die bisherigen Gegner Schlitters, Zell und Finkenberg klar gewonnen werden. Auch bei den restlichen 3 Heimspielen sind unsere Herren zumindest am Papier klarer Favorit. Am motiviertesten sind unsere Herren Ü35, wo es

fast wöchentlich einer Quali für die Meisterschaftsaufstellung bedürfte. Nach dem knappen Sieg gegen Vomperbach wurden dann leider die beiden Derbys gegen Finkenberg und Mayrhofen verloren. Doch wenn die Motivation so bleibt wie bisher ist sicher noch der ein- oder andere Sieg drinnen.

Alle Chancen hat auch noch die Ü45er Herrenmannschaft, die alle bisherigen Spiele gewinnen konnte und derzeit auf Platz 3 in der Bezirksliga 1 residiert. Gegen die direkten Tabellenkonkurrenten Thiersee und Kufstein gilt es in den kommenden Wochen stark aufzutreten und die Nerven zu bewahren. Bei einem Sieg und 3 knappen Niederlagen stehen unsere Herren II, die vorwiegend mit Nachwuchsspielern bestückt sind. Weiter hart trainieren, dann geht sich mit Sicherheit noch der ein oder andere Punkt und evtl. auch Sieg aus. Resümee bis jetzt: Alle Spielerinnen und Spieler sind top motiviert, der Zusammenhalt der Mannschaften passt und so werden sich auch die Erfolge früher oder später einstellen.



Immer was los bei ChoCooKi - "Chor der coolen Kids"

Nach der wohlverdienten Pause starteten die Kids am 12. Jänner wieder voll durch. Wir hatten vieles geplant und es lagen intensive Probentage vor uns. Der Kinderchor durfte am 21. April die Hl. Messe in Hippach musikalisch gestalten, bei voller Kirche luden wir anschließend zum Kuchenverkauf ein. Es war eine wunderschöne Messe und wir sind sehr dankbar für die großzügigen Spenden. Einen Teil davon haben wir verwendet und sind mit den gesamten ChoCooKis nach Kaltenbach ins Kaboom gefahren. Die ganze Halle war für uns reserviert und wir hatten einen großartigen Vormittag.

Wir durften uns aber keine Pause gönnen, da unser Frühjahrskonzert anstand. Am 25. Mai war es soweit. Diesmal im Feuerwerk in Fügen. Rund 40 Kinder gaben wieder einmal ihr Bestes. Mit dem gemeinsamen Lied "die Flüsse" startete das Konzert. Danach konnte sowohl der Kinder- als auch der Jugendchor seine Lieder zum Besten geben. Der ein oder andere im Publikum staunte nicht schlecht und war hellauf begeistert, was die Kinder hier von sich gaben. Die Kinder waren Dank ihrer Chorleiter Annalena Dornauer, Magdalena Eberharter und Josef Geisler perfekt auf Ihren großen Auftritt vorbereitet, ein herzliches Vergelt's Gott an euch drei.

Bevor das Chor-Jahr auch für den Jugendchor zu Ende geht, durften wir unsere Magdalena nach Innsbruck zum



Haus der Musik begleiten, wo sie ihre Prüfung abgelegt hat, und diese bestanden hat. Wir möchten dir liebe Magdalena recht herzlich zu dieser großartigen Leistung und deiner absolvierten Prüfung gratulieren, sind unendlich dankbar dich in unserem Team zu haben und sehr stolz auf dich. Das Chor-Jahr war sehr herausfordernd und wir verabschieden beide Chöre in die wohlverdienten Ferien. Was die Kinder und Jugend-

lichen leisten, ist wahnsinnig bereichernd für uns alle. Wir sind stolz auf die Leistungen, die unsere Kinder immer wieder aufbringen. Bedanken möchten wir uns ganz herzlich, bei allen Eltern, die die Kinder immer so regelmäßig zu den Proben bringen und unseren Verein so unterstützen. Ein Dank auch an die großzügigen Spenden, die wir immer wieder erhalten. Wir freuen uns immer wieder,

wenn viele Besucher zu unseren Auftritten kommen, dies ist wohl das größte Geschenk, wenn man vor vollem Publikum sein Bestes geben kann. Es ist eine sehr große Wertschätzung für uns und unsere Kinder.

Wir wünschen euch allen einen schönen Sommer, genießt die Ferien und wir freuen uns schon sehr, wenn es ab September wieder mit unseren Proben los geht.



Ein aufregendes Chorjahr geht zu Ende

Wir blicken wiederum auf ein ereignisreiches Chorjahr zurück, bevor wir nach unserem letzten Auftritt, einer Messe am Georgenberg, in unsere Sommerpause gehen.

Angefangen mit unserer schönen Cäciliafeier machten wir weiter mit Anklöpfeln, dem Jewiser und vielen wunderschönen Auftritten. Ganz besonders stolz hat es uns gemacht, dass wir die Hl. Firmung der diesjährigen Firmlinge musikalisch gestalten durften.

Traditionell, wie schon letztes Jahr, machten wir auch heuer wieder eine Maiandacht bei der Dorfkappelle in Schwendau. Viele sind unserer Einladung gefolgt, dafür möchten wir uns gerne bedanken. Danke auch an Hans, für die Zurverfügungstellung seines Parkplatzes, wo wir danach eine feine Zeit verbringen konnten. Eine Hl. Messe in Rum stand heuer auf unserem Terminkalender und so machten wir uns auf den Weg zu unserem ehemaligen Pfarrer Christoph Frischmann.

Bedanken möchten wir uns bei allen begeisterten Zuhörer:innen die uns Herz und Türen öffnen! Es liegen viele und lange Proben hinter uns wo alle immer mit Begeisterung dabei sind, denn ohne Fließ kein Preis, dafür ein herzliches Danke an alle Chorgemeinschaftler voran aber unserem Chorleiter Klaus Dengg und seinem Stellvertreter Andreas Eberharter! Dank gilt auch all jenen, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben, und uns immer Unterstützen!

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Stunden voller Gemütlichkeit und schönen Liedern. Auch im Ausschuss wird schon fleißig am nächsten Chorjahr getüftelt, ihr dürft gespannt sein, wir halten euch am laufenden.

Falls auch du gerne singst, dann komm doch einfach mal zu einer Probe, immer Montags in der Volksschule Hippach. Gerne kannst du auch ein Ausschuss oder Chormitglied ansprechen oder dich telefonisch bei unsrer Obfrau melden.



Termine in der Bibliothek Hippach



nächster Termin:
siehe Homepage

Anmeldung bei
Anita Schragl
0664 122 26 41



Montag
19.8.
20:00 Uhr

Schreibwerkstatt

Was Impulse in Form von Bildern, Objekten oder Worten bewirken können, ist immer wieder faszinierend. „Eine Schreibwerkstatt ist ein Kraftort, wo für Glücksmomente, Ideen und auch Nachdenklichkeit gesorgt ist. Alles, was entsteht, ist richtig. Wir bewerten nicht, wir wollen die Freude am Schreiben entfalten und erleben!“ Dazu sind keinerlei Voraussetzungen nötig. Probier es doch einfach mal aus - du brauchst nur Stifte, Papier und Lust aufs Schreiben! Für Stärkung ist gesorgt. Kostenbeitrag: € 20,-

Lesekreis - „Was ist schöner als eine gute Geschichte?“

Eine Geschichte, die man mit Gleichgesinnten teilen kann! Dafür gibt es seit 2015 unseren Lesekreis. In regelmäßigen Abständen treffen wir uns in der Bibliothek, wählen gemeinsam Bücher oder Lesethemen aus und diskutieren beim nächsten Treffen darüber. Wir freuen uns immer, wenn wir neue Mitglieder begrüßen dürfen, denn mit jedem Einzelnen wird unsere Runde noch vielfältiger und interessanter.

SEI
DABEI!

LAIMACHER DORFFEST

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR



AM SAMSTAG

17.08.2024

IN DER

Dorfaue Laimach

BEGINN 18:00 UHR - STARK & BEARIG

ab 20:00 Uhr - **LÄTSFETZ** | Eintritt € 7,-

Für **SPEIS UND TRANK** ist bestens gesorgt!

ZILLERTALER KRAPFEN zum Mitnehmen ab 17:00 Uhr

BEI JEDER WITTERUNG - ÜBERDACHTER FESTPLATZ



AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR LAIMACH!



SCHOAT'N FEST

der Freiwilligen
Feuerwehr Schwendau



MUSIK
16:00 Uhr
Aushilfsmusikanten
19:00 Uhr
Kasermändl Duo

SAMSTAG
10. AUGUST 2024
16:00 UHR HORBERGBAHN



FEUERWEHR
SCHWENDAU

**Eintritt
freiwillige
Spenden**

- Zillertaler Krapfen
- Köstliches vom Grill
- Kinderprogramm mit Hüpfburg, Schminken, Feuerwehrauto
- Party Scheune mit DJ



SCHMANKERLFEST

14. JULI 2024

heimische Spezialitäten

bodenständige Musik

Programm:

ab 11:00 Uhr Almrauschklang

ab 15:00 Uhr Hallodris

in der Dorfstraße
in Hippach

bei Schlechtwetter im Zelt
freier Eintritt



weitere Informationen
auf mayrhofen.at

Raiffeisenbank
Hippach-Hart

